

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Kamenz und Cunnersdorf

Oktober
November
2020



Aneinander denken – füreinander beten

Kirchgemeinde Kamenz

Diese Angaben lesen Sie in der gedruckten Ausgabe.

Kirchgemeinde Cunnersdorf

Diese Angaben lesen Sie in der gedruckten Ausgabe.

Titelbild

Das Titelbild zeigt ein schmiedeeisernes Kreuz auf dem Pfarr-Friedhof in Kamenz.

Andacht

Liebe Gemeinde!

Ein ereignisreiches Jahr zeigt durch die kalte Jahreszeit und kürzer werdende Tage sichtbar an, dass es zur Neige geht. Ein Jahr, in dem so Vieles durch Corona anders war und ist, all unsere Lebensbereiche unmittelbar betrifft und uns mit so vielen offenen Fragen in die Zukunft blicken lässt.

Die drei zitierten Bibelverse zeigen meiner Meinung nach sehr deutlich die Spannung, in der wir leben.

Vor dreißig Jahren haben engagierte Christen in unserem Land und auch hier in Kamenz der Stadt Bestes gesucht und mutig Verantwortung in einer ungewissen Zeit übernommen. Jetzt stehen wir vor ganz anderen und immer wieder neuen Herausforderungen.

Gleich bleibt dabei die Grundlage unseres christlichen Glaubens, JESUS CHRISTUS. Nur im Vertrauen auf IHN können wir uns auf den Weg begeben.

Nun haben sich Frauen und Männer unserer Kirchgemeinde bereiterklärt, für das Leitungsgremium unserer Kirchgemeinde, den Kirchenvorstand, zu kandidieren und damit Verantwortung zu übernehmen. Bei Erscheinen dieser Kirchennachrichten wird das Ergebnis feststehen, voraussichtlich auch die vier zu berufenden Mitglieder.

Welchen Herausforderungen werden sie sich zu stellen haben? Innerkirchlich wird es unter anderem die Organisation kirchlichen Lebens in der größer werdenden Fläche im Zuge der anstehenden Strukturveränderungen sein: Mit insgesamt sechs neu gebildeten Schwesterkirchgemeinden werden wir in einem großen Bereich ab Januar enger zusammenrücken und -arbeiten.

Im Blick auf unsere Gesellschaft und die deutlich wahrnehmbare Unversöhnlichkeit verschiedener Positionen haben wir als Christen die wichtige Aufgabe, *glaubwürdige Zeugen für das Evangelium* zu sein, dass wir *sprachfähig bleiben* über unseren Glauben und Auskunft geben können über das, was *uns* hält und trägt. Im November werden in den Gottesdiensten wieder die Themen „Tod und Ewigkeit“ im Mittelpunkt stehen und das Gedenken an unsere Verstorbenen. So kann uns der Monatsspruch für November daran erinnern, dass Gottes Wort gerade in Leid und Schmerz Trost und Orientierung geben kann.

Mit Worten des Apostels Paulus möchte ich uns allen deshalb gerade in der

Monatsspruch Oktober:
*Suchet der Stadt Bestes
und betet für sie zum HERRN;
denn wenn 's ihr wohlgeht, so geht 's
auch euch wohl.*
Jeremia 29, 7

Monatsspruch November:
*Gott spricht:
Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.*
Jeremia 31, 9

*Lasst das Wort Christi reichlich unter
euch wohnen: Lehrt und ermahnt
einander in aller Weisheit;
mit Psalmen, Lobgesängen
und geistlichen Liedern singt GOTT
dankbar in euren Herzen.*
*Und alles, was ihr tut mit Worten oder
mit Werken, das tut alles
im Namen des HERRN JESUS
und dankt GOTT,
dem Vater, durch ihn.*
Kolosser 3, 16 und 17

dunklen Jahreszeit Mut und Trost zusprechen: *Dranzubleiben am Gebet und an Gottes Wort*, damit es sich ausbreiten und den Menschen dadurch Glaubenszuversicht schenken kann – und dies alles mit einer dankbaren Grundhaltung trotz oder gerade angesichts der vor uns stehenden Herausforderungen.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kantor Michael Pöche*

Treffpunkte

Gemeindekreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

Besuchsdienstgruppe
nach Vereinbarung

Diakoniekreis
nach Vereinbarung

Blaues Kreuz
Montag, 12.10., 26.10., 9.11., 23.11.,
19.00 Uhr Diakonie, Fichtestr. 8

Feierabendkreis
Dienstag, 3.11., 14.00 Uhr

Frauenkreis Wiesa
Montag, 12.10., 16.00 Uhr

Gesprächskreis
Dienstag, 13.10., 10.11., 19.30 Uhr
15.11. (Bowling)

Gottesdienstgruppe
Mittwoch, 20.10., 19.30 Uhr

Handarbeitskreis
nach Absprache, Kontakt: Frau
Nicolaus, Tel.: 0 35 78 / 30 42 67

Hauskreis I
dienstags 20.00 Uhr (Kontakt: Karin
Morgenroth 03 59 55 / 7 38 80)

Hauskreis II
nach Vereinbarung

Kirchenvorstand Kamenz
Dienstag, 6.10., 3.11., 19.30 Uhr

Treff nach sieben – der Stammtisch
Donnerstag, 1.10., 15.10., 5.11.,
19.11., 19.30 Uhr

Junge Kirche

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

In den Ferien finden keine Kreise statt,
nur die Junge Gemeinde trifft sich.

Eltern-Kind-Kreis
Kontakt: Almut Baumann,
Tel. 0 35 78 / 78 47 47
Infos auch auf unserer Homepage.

Christenlehre in Kamenz
Donnerstag, 15.30 Uhr: 1. bis 3. Klasse
Donnerstag, 16.45 Uhr: 4. bis 6. Klasse

Christenlehre in Wiesa
im Aufbau

Kinder-Kirchen-Führer (ab 2. Klasse)
Dienstags 15.30–16.30 Uhr

Konfirmanden
7. Klasse:
donnerstags 16.00–17.30 Uhr
1.10., 15.10., 12.11., 26.11., 10.12
8. Klasse:
mittwochs 16.30–18.00 Uhr
14.10., 4.11., 25.11., 9.12.

Youth Camp Home
2.–4. Oktober Ein cooles Wochenende
für Jugendliche im Konfirmanden-Alter

TENSING
freitags, 16.00–19.00 Uhr

Junge Gemeinde
mittwochs 18.00 Uhr

JEKK – ein Kreis für junge Erwachsene
freitags 19.30 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

Marien-Spatzen (Kleinkinder bis 1. Kl.)
dienstags 15.30 Uhr

Kurrende (Kinderchor)
dienstags 16.30 Uhr

Flöten-Gitarren-Kreis
dienstags 17.30 Uhr

Musizierkreis
nach Absprache

Kantorei St. Marien
mittwochs 19.30 Uhr nach Absprache
Weitere aktuelle Proben-Informationen
bei KMD Pöche

Posaunenchor
freitags 19.30 Uhr nach Absprache

Collegium musicum
sonnabends, 10.00–12.00 Uhr

Westlausitzer Kantorei
mittwochs 19.30 Uhr und nach
Absprache

Cunnersdorf

Die Gruppen und Kreise treffen sich in der Regel im Pfarrhaus Cunnersdorf.

Pfadfinder (ab 2. Klasse)
Mittwoch, 16.00–17.45 Uhr

Gemeindetreff
Mittwoch, 14.10., 14.00 Uhr

Theatergruppe
mittwochs, 19.00 Uhr, nach Absprache

Kirchenvorstand Cunnersdorf
Donnerstag, 15.10., 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Feigstraße 7/9, 01917 Kamenz

Gemeinschaftsstunde
sonntags, 19.00 Uhr

Bibelstunde
donnerstags, 19.30 Uhr

Aktuelles

Aktuelle Regeln

Wir müssen immer noch bestimmte Hygiene- und Abstandsregeln bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen einhalten:

- Zu unseren **Gottesdiensten** (siehe S.10) laden wir ganz herzlich ein!
- Wenn Sie zu unseren Gottesdiensten nicht kommen können, nutzen Sie bitte weiter die Andachten und Gottesdienste im Radio und Fernsehen sowie die Angebote der Internetseiten der EKD, unserer Landeskirche und unserer Kirchgemeinde.
- Informationen zu **Gruppen und Kreisen** erhalten Sie bei den jeweiligen Leitenden.

- Das **Pfarramt** ist geöffnet zu den Öffnungszeiten. Wir bitten Sie in Rücksicht auf unsere Mitarbeiter so viel wie möglich telefonisch zu klären.
- Pfarrerin Wolf, Pfarrer Gärtner und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar (siehe S. 18)
- **Wer Hilfe benötigt, kann sich auch telefonisch im Pfarramt (30 10 20) melden. Wir hören zu und versuchen, Hilfe zu vermitteln.**

Gott segne und behüte Sie!

Ihr Pfarrer Michael Gärtner

Besondere Veranstaltungen

31.10. Musikalischer Festgottesdienst zum Reformationstag

Zum Reformationsgottesdienst am Sonnabend, dem 31. Oktober, erklingt 10.00 Uhr in der Hauptkirche St. Marien die Bach-Kantate BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“. Wegen der Corona-Abstandsregelungen können wir dieses Werk nur in solistischer Besetzung musizieren, leider ohne Beteiligung der Kantorei. Aber wir sind dankbar, dass uns eine Aufführung auf diese Weise möglich ist. Mitwirkende sind die vier Solisten Christiane Gebhardt (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Jonas Finger (Tenor), Georg Finger (Bass) sowie Mitglieder des Kamener Collegium musicum. Die Predigt hält Pfarrer i.R. Erdmann Paul aus Freiberg.

31.10. Orgelkonzert in Elstra

Zum Reformationstag wird 17.00 Uhr herzlich eingeladen zum Orgelkonzert. An der Strohbach-Orgel in Elstra musiziert Johannes Krahl. Er ist 1. Preisträger des Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerbs 2017. Auf dem Programm steht Johann Sebastian Bachs „Orgelmesse“, eine Sammlung von Choralbearbeitungen, die dem Ablauf des Gottesdienstes zugeordnet werden können. Der Eintritt ist frei.

9.11. Ökumenisches Gebet für die Stadt

Am Montag, dem 9. November, kommen wir 19.30 Uhr in der Hauptkirche St. Marien zum ökumenischen Gebet für die Stadt zusammen.

Lebens-Quelle e.V.

Der Lebensquelle e.V. lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Stricken bei Kaffee oder Tee

jeweils Donnerstag 17.00 Uhr, 22.10.

Gebetszeit

jeweils Montag 18.00 Uhr, 12.10.

Papiercollagen herstellen

Donnerstag, 1.10., ab 17.00 Uhr

Ein Angebot für Kinder und Erwachsene (bitte Schere und Leim mitbringen)

Büchervorstellung

Mittwoch, 28.10., 19.30 Uhr

Die O'Malley-Reihe von Dee Henderson ist eine siebenteilige Roman-Serie der romantischen Spannung, deren Bücher zwischen 1999 und 2013 erschienen sind. „Die Augenzeugin“ erzählt eine Vorgeschichte dazu.

Im Mittelpunkt jeden Romans steht ein anderes Familienmitglied der O'Malleys. In Hedersons spannenden Romanen spielt auch der christliche Glaube keine unwesentliche Rolle. Und selbst Krimifreunde kommen auf ihre Kosten.

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Vorschriften statt. Änderungen möglich.

11.11. Martinstag

Am Mittwoch, dem 11. November, beginnt der Martinsumzug 17.00 Uhr in der katholischen Gemeinde am Bernhardweg. Dann ziehen wir mit unseren Lampions zur Klosterkirche, wo zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander geteilt werden.

Der Martinsumzug in Cunnersdorf findet auch am 11.11. statt (siehe S. 15).

5.12. Adventskonzert

Am Sonnabend, dem 5. Dezember, laden wir 16.00 Uhr herzlich ein in die Hauptkirche St. Marien zu einem Adventskonzert mit dem Collegium musicum und einer kleinen Chorbesetzung der Kantorei.

Der Eintritt ist frei.



*Am Sonntag, dem 27. September, wurden in der Hauptkirche St. Marien konfirmiert:
Diese Angaben lesen Sie in der gedruckten Ausgabe.*



Rückblick Paddelrüstzeit

7 Uhr Aufstehen, 8 Uhr Frühstück, Abwasch, Schlafsack und Sachen packen, Zelt abbauen, Jurte abbauen, Autos beladen, Tonnen packen, Boote beladen, Warten bis alle fertig sind, Stunde um Stunde paddeln, fertig sein, Boote entladen, Tonnen auspacken, Autos ausladen, Jurte aufbauen, Zelte aufbauen, Schlafsack und Sachen auspacken, Schnippeln, Kochen, Essen, Abwaschen, Thema, Abendandacht und Tagesrückblick, Bettfertig machen, 22 Uhr endlich ins Bett gehen dürfen.

20 Mädchen und Jungen und 5 Betreuer haben diesen Tagesablauf auf der Paddelrüstzeit erlebt. 8 Tage waren wir unterwegs. Im wahrsten Sinne des Wortes. Keinen Tag wachten wir am selben Ort auf. Kein Tag glich dem andern. Jeder Tag war kräftezehrender als der vor-

herige. Jeder Tag hielt für uns unendlich viele Eindrücke und neue Herausforderungen bereit. Einige davon waren: Steuern lernen, das erste Mal Schleusen, Paddeln bei Regen, Paddeln bei Seitenwind, Paddeln bei Gegenwind, richtig Steuern lernen, Kentern üben, beinah kentern, gekentert werden, Kenterschlacht, Schleusenquiz, und das Naturschutzgebiet Schwanhavel (siehe Bild).

Am Anfang der Rüstzeit waren wir skeptisch, ob unsere Gruppe all diesem gewachsen ist. Doch aus dieser Gruppe mit der hohen Alterspanne von 9 bis 16 Jahren ist ein Zusammenhalt und Miteinander gewachsen. Mehr noch: Die Kinder und Jugendlichen überraschten uns auf ganzer Linie, denn schon von Beginn an war ein rücksichtsvoller Umgang miteinander und ein Mitpacken (fast) aller völlig normal. Dies alles erleben zu dürfen war für uns Betreuer und mich als Leiter ein riesengroßes Geschenk. Ich bin froh behaupten zu können, dass wir alle am liebsten gleich wieder lospaddeln würden.

Karl Friedrich Wrana



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

Dabei sind wir angehalten, die Hygieneregeln zu beachten (Abstand halten und Mund-Nase-Schutz tragen beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie beim Singen). Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge, unsere Internetseite, Pressemitteilungen und die nächsten Kirchennachrichten!

Sonntag, 4. Oktober

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Elstra 10.00 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfr. Nicolaus
Kirchweihgottesdienst, Pfr. Nicolaus
Hauptkirche St. Marien: Übertragung des Youth-Camp
Gottesdienstes mit Begleitprogramm, Pfrn. Wolf
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 11. Oktober

Cunnersdorf 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Pfr. Gärtner
Hauptkirche St. Marien: Gottesdienst
Lektorin E. Jatzke
mit Kindergottesdienst
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Sonntag, 18. Oktober

Elstra 14.00 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Gottesdienst mit
Verabschiedung von Pfarrerin Großmann
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 25. Oktober

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Lektoren D. und R. Kolodzie
Hauptkirche St. Marien: Gottesdienst
Lektoren D. und R. Kolodzie
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonnabend, 31. Oktober Reformationsfest

Schmeckwitz	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i.R. Michael Müller
Elstra	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i.R. Michael Müller
Kamenz	10.00 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst, Hauptkirche St. Marien mit der Bach-Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ Pfr. i.R. Erdmann-Paul (Freiberg) Kollekte: Gustav-Adolf-Werk und Kirchenmusik

Sonntag, 1. November 21. Sonntag nach Trinitatis

Cunnersdorf	10.00 Uhr	Gemeinsamer GD in Cunnersdorf, Pfr. Gärtner Kollekte: eigene Gemeinde
-------------	-----------	--

Sonntag, 8. November Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

Schmeckwitz	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Nicolaus
Prietitz	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirchweih), Pfr. Nicolaus
Kamenz	10.00 Uhr	Hauptkirche St. Marien: Gottesdienst mit kleinen Kindern, Pfrn. Wolf Kirchenmusik: Marienspatzen Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Sonntag, 15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag

Schmeckwitz	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Gärtner
Kamenz	10.00 Uhr	Hauptkirche St. Marien: Gottesdienst Treff nach 7 + Pfr. Gärtner Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 18. November Buß- und Betttag

Kamenz	10.00 Uhr	Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst, Hauptkirche St. Marien, Pfrn. Wolf, Pfr. Peukert Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
--------	-----------	--

Sonntag, 22. November Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag
Gottesdienste mit Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen

Schmeckwitz	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Gärtner
Cunnersdorf	8.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. Wolf
Elstra	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Gärtner
Kamenz	10.00 Uhr	Gottesdienst, Hauptkirche St. Marien, Pfrn. Wolf Kirchenmusik: Kantorei in kleiner Besetzung mit Kindergottesdienst
	13.30 Uhr	Blasen des Posaunenchores auf dem Friedhof vor der St.-Just-Kirche
Zschornau	14.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Gärtner Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 29. November 1. Advent

Kamenz	10.00 Uhr	Hauptkirche St. Marien: Familien-Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfrn. Wolf Kirchenmusik: Marienspatzen und Kurrende
Elstra	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfr. Gärtner
Cunnersdorf	15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands, Pfrn. Wolf Kollekte: Arbeit mit Kindern

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir jetzt noch nicht vorhersehen, welche Hygieneregeln im Dezember gelten werden. Wir hoffen, dass wir bis Mitte November einen Plan für die Advents- und Weihnachtszeit erarbeiten können. Alle Gottesdienste und Veranstaltungen werden in der nächsten Ausgabe der Kirchennachrichten, in der Presse und im Internet veröffentlicht.

Gottesdienste im Krankenhaus und in den Pflegeheimen

Es finden wieder Gottesdienste im Krankenhaus und in den Pflegeheimen statt. Diese Termine werden in den Einrichtungen bekannt gegeben.

Der Posaunenchor musiziert vor den Pflegeheimen:

APH St. Monika,	Donnerstag, 1.10.	16.30 Uhr
APH St. Georg,	Freitag, 9.10.	16.30 Uhr
Seniorenzentrum Bautzner Berg,	Freitag, 16.10.	16.00 Uhr

Kindern eine Chance geben – Pflegeeltern werden!

Es ist für uns kein Beruf – es ist unsere Berufung.

„Kindern in Not für eine bestimmte Zeit ein liebevolles Zuhause und Geborgenheit zu geben, ist für uns eine Herzensentscheidung gewesen.

Es ist für mich als Pflegemutter immer wieder spannend zu erleben, wie erst völlig verschlossene und ängstliche Kinder Sicherheit gewinnen und anfangen, aufzublühen. Und doch bleiben sie Kinder, die ihre eigenen Erfahrungen immer mit sich tragen werden und die sie auch nie ganz ablegen können.“

(Gedanken einer Pflegemutter)

Die Zahl der Kinder, die in Deutschland aus ihren Familien genommen werden und in Heimen oder Pflegefamilien aufwachsen, steigt. In unserem Landkreis leben derzeit 240 Kinder in Pflegefamilien.

Die Gründe dafür sind verschieden. Sie reichen von Überforderung, Krankheit, Suchtproblematik bis hin zur Gewalt in der Familie. Diese Kinder haben Erfahrungen gemacht, die ihre Seele belasten. Das können sie meist nicht formulieren, zeigen es aber in ihrem Verhalten.

Eine Familie bietet die besten Möglichkeiten, die individuelle Entwicklung zu fördern und eine kontinuierliche Betreuung zu sichern.

Wir suchen Familien, die einem Kind vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause schenken möchten.



Pflegekinder suchen

- ein sicheres Zuhause zum Wohlfühlen
- einen Platz zum Aufwachsen
- ein offenes Ohr zum Zuhören
- vor allem Zuneigung und Geborgenheit

Pflegeeltern haben

- Verständnis für Kinder mit zwei Familien
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Akzeptanz und Toleranz für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie und mit dem Jugendamt

Pflegeeltern werden in einem Eignungsverfahren geprüft und auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, nutzen Sie gern unser individuelles Informations- und Beratungsangebot zum Thema und vereinbaren Sie einen Termin unter:

Telefon: 03591-5251-51375

Mail: pflegekinderdienst@lra-bautzen.de

*Das Team des Pflegekinderdienstes
des Landkreises Bautzen*

Informationen aus Kamenz

Wahl des Kirchenvorstandes

Im Gottesdienst am 27. September wurde das Wahlergebnis der Kirchenvorstandswahl bekanntgegeben. Insgesamt wurden 135 Stimmzettel abgegeben. Davon waren zwei ungültig. Für den neuen Kirchenvorstand wurden gewählt (Stimmenanzahl in Klammern):

Frank Boßmann (89), Thomas Hein (75), Kathrin Hohlefeld (58), Elfie Jatzke (88), Iris Kretschmer (56), Martin Kühne (107), Kathrein Rathke (57), Rico Rietzschel (75). Die Wahlniederschrift kann im Pfarramt von den Wahlberechtigten eingesehen werden. Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb einer Woche (bis 4.10.) nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse schriftlich und begründet beim Kirchenvorstand Einspruch einlegen gegen das Wahlverfahren.

Über die Berufung von vier weiteren Mitgliedern wird am 29. September beraten. Nach erfolgter Berufung wird diese ebenfalls im Gottesdienst bekannt gegeben.

Eingeführt wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst am 1. Advent (29. November).

Ich danke allen, die sich der Wahl gestellt haben, den Gewählten und den Nicht-Gewählten! Es waren insgesamt 16 Personen, von denen 8 gewählt werden konnten. Dass es so viele Interessierte und Engagierte gibt, ist ein wunderbares Zeichen und zeigt, dass unsere Gemeinde lebt. Das macht mir Hoffnung, dass wir auch in den kommenden Jahren unser Schiff, das sich Gemeinde nennt, gut durch so manchen Sturm steuern werden.

Pfr. Michael Gärtner



*Beim Festgottesdienst zur Konfirmation
am 27. September 2020*

Informationen aus Cunnersdorf

Wahl des Kirchenvorstandes

Am 13. September wurden für den neuen Kirchenvorstand gewählt (Stimmenanzahl in Klammern): Dirk Böttcher (16), Matthias Gierth (18), Dagmar Rybicki (13) und Simone Sommer (16). Insgesamt wurden 18 Stimmzettel abgegeben. Die Wahl Niederschrift kann im Pfarramt von den Wahlberechtigten eingesehen werden. Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb einer Woche (bis 4.10.) nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse schriftlich und begründet beim Kirchenvorstand Einspruch einlegen gegen das Wahlverfahren.

Die Berufung erfolgt in der nächsten Kirchenvorstandssitzung am 15. Oktober.

11.11. Martinsumzug

Am Mittwoch, dem 11. November, beginnen wir unseren Lampionumzug zum Martinstag um 16.30 Uhr am Kindergarten in Cunnersdorf. Dann ziehen wir mit unseren Lampions zur Kirche.

Baumaßnahme Kirche Cunnersdorf

Die Fenster der Kirche sind durch die Glaswerkstatt so überarbeitet worden, dass sie nun wieder der Witterung standhalten. Sie werden noch innen und außen neu verputzt. Im Anschluss kann die Farbe aufgetragen werden, deren Farbton nun maßgeblich durch die Denkmalschutzbehörde bestimmt worden ist. Dann kann das Dach vollendet werden und auch das Turmkreuz erhält einen neuen Gold-Anstrich. Letzteres ist bisher

noch nicht geschehen, da die Fledermäuse mit ihrer Brut nicht gestört werden sollen. Ab Ende September wird dies dann möglich sein.

Damit der farbliche Unterschied zum Pfarrhaus nicht zu gravierend sein wird, wird der Verbinder-Bau zwischen Kirche und Pfarrhaus ebenso einen neuen Anstrich erhalten, der einen farblichen Übergang gewährleistet.

Start der Pfadfinder in Cunnersdorf

An einem Mittwochnachmittag gegen 16 Uhr war es hektisch auf dem Weg zur Kirche. Eltern brachten ihre Kinder zum ersten Pfadfindertreffen. Es waren 20 Kinder zum ersten Treffen der neu gegründeten Pfadfindergruppe in Cunnersdorf gekommen: von 2. bis 8. Klasse, neue Gesichter und alte Bekannte, Jungen und Mädchen. Wir waren verblüfft – mit einem solchen Ansturm hatten wir nicht gerechnet. Doch Pfadfinder Michael Polei und ich konnten uns kurzerhand auf die neue Situation einstellen und verbrachten das erste Treffen mit einer kleinen Werkzeuglehre. Alle durften Beil und Säge ausprobieren. Zum Abschluss noch ein Gruppenspiel und dann war die Zeit auch schon um. Bis zu den Oktoberferien ist noch einiges zu tun. Wir wollen alles rund um das Thema Holz und Feuer erkunden und erproben und wir müssen uns einen Namen und ein Emblem einfallen lassen. Um das alles zu schaffen, treffen wir uns immer mittwochs von 16.00 bis 17.45 Uhr. *Karl Friedrich Wrana*

Interview

Pfrn. Claudia Wolf im Gespräch mit Almut Baumann (50), Diplom-Bibliothekarin, derzeit tätig als Tagesmutter, Kamenz

Wie sind sie zum Glauben gekommen?

In einer Pfarrersfamilie geboren, erlebte ich von klein auf das kirchliche Gemeindeleben. Meine Eltern vermittelten mir alltäglich den Glauben. Im Vorschulalter ging ich samstags gern in den Kinderkreis.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der kleinen Zschornauer Kapelle sind mir gut in Erinnerung. Prägend waren die Rüstzeiten in der Christenlehrezeit, mit den Konfirmanden oder zusammen mit der Jungen Gemeinde, über Silvester mit Jugendlichen aus der Partnergemeinde Braunschweig/Völkenrode.

Wofür sind Sie dankbar?

Für vieles in meinem Leben bin ich dankbar: Für meine Familie, wie die Kinder sich entwickeln und ihre beruflichen Wege finden. Dass wir gesund sind und im gutem Miteinander im Haus mit meinen Eltern zusammen wohnen. Dankbar bin ich für meinen Freundeskreis und die gemeinsamen Unternehmungen. Sehr froh bin ich, dass 1989 friedlich die deutschen Grenzen geöffnet wurden, und wir seitdem die Partnergemeinde besuchen können und die Welt bereisen dürfen.

In welchem Bereich der Kirchengemeinde engagieren Sie sich?

Seit über 20 Jahren gestalte ich den Eltern-Kind-Kreis. Im Gesprächskreis tauschen wir uns zu verschiedenen Themen aus und gestalten Gottesdienste. Den Lebendigen Adventskalender organisiere ich. Gern helfe ich bei verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. Weltgebetstag, Gemeindefest, Musical-Projekt und trage die Kirchennachrichten aus.

Was sind Ihre Beweggründe für dieses Engagement?

Ich möchte, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt. Die Gemeinschaft mit anderen, sich austauschen, helfen und zusammen die Freizeit verbringen, schafft einen Zusammenhalt. Ich arbeite gern mit Menschen zusammen und möchte meine Erfahrungen weitergeben.

Gibt es eine besondere Erinnerung im Zusammenhang mit diesem Engagement?

Eine gute Erfahrung ist es, wenn Muttis nach mehreren Jahren mir von der schönen Zeit im Eltern-Kind-Kreis erzählen.

Wenn Sie einem Kind einen einzigen Rat geben dürften, welcher wäre es?

Geht liebevoll miteinander um, helft einander und achtet die Umwelt.

Worauf setzen Sie Ihre Hoffnung?

Ich hoffe, dass junge Menschen weiterhin zum Glauben finden, ihn leben und unsere Kirchengemeinde bereichern.

15. Rucksackaktion für Tansania



**im Kirchenbezirk
Bautzen-Kamenz**

**vom Martinstag,
11.11.2020,
bis 3. Advent,
13.12.2020**

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.

So wird es gemacht:

Im Pfarramt der Kirchgemeinde kann man für 10 € einen blauen Rucksack mit dem zugehörigen Geschirr (Plastikteller und Plastiktasse) erwerben. Damit ist auch der Transport nach Tansania bezahlt.

In den Rucksack werden gepackt:

- 1-2 Hefte A5
- 1 Bleistift
- 1 kl. Lineal (max. 20 cm)
- 1 Radiergummi
- 1 Spitzer
- 1 großer Metalllöffel
- 1 Gästehandtuch
- 1 großer tiefer Teller und 1 Plastiktasse

Bitte alle Verpackungsmaterialien entfernen!



Und ganz wichtig: ein persönlicher Gruß - bitte ohne Adresse!

Bitte den gefüllten Rucksack bis zum **13.12.2020** im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

August-Bebel-Straße 3 ♦ 02625 Bautzen ♦ ☎ (03591) 39 09 30

So erreichen Sie uns

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Michael Gärtner

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 3 73 38 71
pfarrer-gaertner@kirchgemeinde-kamenz.de

Pfarrerinnen Claudia Wolf

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 3 73 38 72
pfarrerinnen-wolf@kirchgemeinde-kamenz.de

Unsere Pfarrer sind nach Vereinbarung gern zu einem Gespräch bereit. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Kirchenmusikdirektor Michael Pöche

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 78 37 55
michael.poeche@kirchgemeinde-kamenz.de

Gemeindepädagoge Karl Friedrich Wrana

Fichtestraße 3, 01917 Kamenz
Telefon 01 52 / 09 67 89 22
karl_friedrich.wrana@kirchgemeinde-kamenz.de

Kirchner Rico Rietzschel

Telefon 01 52 / 53 10 56 34
kirchner@kirchgemeinde-kamenz.de

Pfarramt: Mandy Altmann

Ines Furchner

Friedhof: Oliver Schulze

Mathias Müller

Ev.-Luth. Pfarramt Kamenz

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 30 10 20
Fax 0 35 78 / 30 10 21
info@kirchgemeinde-kamenz.de
www.kirchgemeinde-kamenz.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE48 8505 0300 3100 3320 58

Spenden für die Kirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Friedhofsverwaltung Kamenz

Feldstraße 2, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–15.45 Uhr
Telefon 0 35 78 / 31 61 77
Fax 0 35 78 / 30 93 84
friedhof@kirchgemeinde-kamenz.de
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Offene Kirche

Die Hauptkirche St. Marien ist bis 31. 10. 2020 offen: Dienstag bis Sonnabend 10 bis 16 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst bis 16 Uhr.

Die Klosterkirche St. Annen kann zu den Öffnungszeiten der Stadtinformation besichtigt werden.

Ev.-Luth. Pfarramt Cunnersdorf

Kirchweg 2, OT Cunnersdorf
01917 Kamenz
Telefon mittwochs: 0 35 78 / 31 57 81
sonst Pfarramt Kamenz: 0 35 78 / 30 10 20
Fax: 0 35 78 / 30 10 21
E-Mail: kg.cunnersdorf@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Nutzen Sie auch die Öffnungszeiten des
Kamenzer Pfarramtes.

Bestattungsanmeldungen

bei Frau Bennewitz: 03 57 8 / 78 33 25

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE13 8505 0300 3110 0061 10
BIC: OSDDDE81XXX

Impressum

Hrsg: Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Kamenz und Cunnersdorf
Die Kirchennachrichten erscheinen
sechs Mal im Jahr. Auflage: 1000 Stück
V.i.S.d.S.P.: Pfr. Michael Gärtner
Redaktion: Pfr. Michael Gärtner
Fotos: S.1,6: M.Pöche; S. 9: K.F.Wrana;
S.8: Foto Steinborn; S.14: S.Schneider;
Redaktionsschluss Dez/Jan: 10.11.2020
Terminänderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie die Aushänge.

Weitere Adressen

Diakonisches Werk Kamenz e.V.
Fichtestraße 8, 01917 Kamenz
Telefon 0 35 78 / 38 54-0

**Kirchenbezirkssozialarbeit / allgemeine
soziale Beratung: Benjamin Lederer**
Telefon: 0 35 78 / 38 54 0
Handy: 01 51 / 53 82 53 66
E-Mail: kbs@diakonie-kamenz.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)
evangelisch 08 00 / 111 0 111
katholisch 08 00 / 111 0 222



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

**Möchten Sie unsere Kirchen-
nachrichten nach Hause erhalten?
Ein Anruf im Pfarramt genügt.**



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben.

Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.



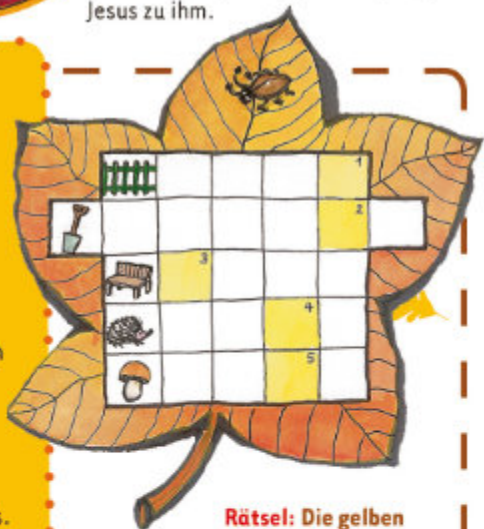
Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.

So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schläge ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: Nebel

